



FFT-Newsletter 05/2020 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

EU: Increase in funding for game-changing green innovation and women-led companies

JPI: Joint Transnational Call Aquaticpollutants

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme

Prävention von Gewichtszunahme und Übergewicht in kritischen Lebensphasen“ im Rahmen der gemeinsamen Programminitiative „Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben“ (JPI HDHL)

Digitale FortschrittsHubs Gesundheit

Forschung zur digitalen Hochschulbildung - Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data

Stärkung des Technologie- und Innovationstransfers durch Forschung und Entwicklung für Großversuche, Demonstration, Aus- und Weiterbildung in der zivilen Sicherheitsforschung

Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU

Digital GreenTech – Umwelttechnik trifft Digitalisierung

Veranstaltungen

32. KoWi-Bundestagung, 16.-18. Juni 2020, Tübingen

KoWi-Webinarreihe: Die häufigsten Fragen zum Projektmanagement in Horizon 2020

Weitere Meldungen

EIC Pilot: Entwurf einer aktualisierten Version des Arbeitsprogramms 2020 veröffentlicht

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage werden Deadlines teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Deadline verlängern wird.

EU: Increase in funding for game-changing green innovation and women-led companies

Deadline: 19.05.2020

Link: ec.europa.eu/increase-funding-game-changing-green-innovation-and-woman-led-companies

A significant increase to the European Innovation Council (EIC) Pilot budget is expected to be adopted by the European Commission in March 2020, to support game-changing, market-creating innovation and deep-tech SMEs to scale-up, paving the ground for the launch of a 'fully-fledged' programme in Horizon Europe (2021 –

2027). A one-off EIC Accelerator call for 'green deal' start-ups and SMEs is expected, whereby all applicants submitting for the 19 May '20 cut-off will need to demonstrate how their innovation contributes to the goals of [The European Green Deal](#). The 7 October '20 cut-off for the EIC Accelerator Pilot will remain open to all innovations.

Additional opportunities for companies with women CEOs (or equivalent positions) is also expected, to ensure 25% of all finalists in the EIC Accelerator Pilot are women-led companies. If, following the first-round remote evaluation, a minimum of 25% of companies selected for the final-stage interviews are not led by women, additional interviews will be scheduled.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

JPI: Joint Transnational Call Aquaticpollutants

Deadline: 16.04.2020 (pre-proposal)

Link: jpi-oceans.eu/aquaticpollutants-joint-transnational-call-2020

The three Joint Programming Initiatives (JPIs) on Water, Oceans and Antimicrobial Resistance (AMR) are pleased to announce a joint transnational call for research and innovation projects on risks posed to human health and the environment by pollutants and pathogens present in the water resources. 26 countries are pooling resources of about 24,3 M€ to implement the joint transnational call for research and innovation projects.

The call is divided into 3 themes with several subthemes. Research & innovation proposals are invited to respond to at least one of the following themes:

1. Measuring – Environmental behaviour of contaminants of emerging concern (CECs), pathogens and antimicrobial resistant bacteria in aquatic ecosystems
2. Evaluating – Risk assessment and management of CECs, pathogens and antimicrobial resistant bacteria from aquatic ecosystems (inland, coastal and marine) to human health and environment
3. Taking Actions – Strategies to reduce CECs, pathogens and antimicrobial resistant bacteria in aquatic ecosystems (inland, coastal and marine)

[Information Webinar for Applicants: 12 March 2020, 13-14.30](#)

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme

Deadline: 18.05.2020

Link: www.dfg.de

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Fachrichtungen aus Ländern Subsahara-Afrikas zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Institution einzuladen.

Die DFG zahlt an die Gastgebereinrichtung eine monatliche Pauschale zur Deckung der Aufenthaltskosten des Gastes und dessen Visakosten sowie eine monatliche Pauschale für Projektausgaben des Instituts, beispielsweise für Material- und Laborkosten. Für die Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler selbst stellt die DFG die Flug- und Bahntickets vom Heimatflughafen zum Ort des Gastgeberinstituts und zurück zur Verfügung sowie die Auslandsrankenversicherung, die Unfall- und die Haftpflichtversicherung.

Der Antrag ist bis zum 18. Mai 2020 durch die Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bei TWAS einzureichen. Teil des Antrags ist eine offizielle Einladung durch die Gastgeber, die das Forschungsthema der Kooperation benennt (kein Projektantrag) und die Infrastruktur, die dem Gast zur Verfügung steht.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Prävention von Gewichtszunahme und Übergewicht in kritischen Lebensphasen“ im Rahmen der gemeinsamen Programminitiative „Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben“ (JPI HDHL)

Deadline: 03.04.2020

Link: www.bmbf.de

Im Rahmen der Bekanntmachung werden transnationale Forschungsvorhaben gefördert, die spezifische Präventionsstrategien zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas entwickeln, umsetzen und evaluieren. Die Vorhaben sollten einen ganzheitlichen und multidisziplinären Forschungsansatz verfolgen unter Einbezug relevanter Einflussfaktoren des Gesundheitsverhaltens, die zu Übergewicht und Adipositas führen.

Es werden nur Forschungsvorhaben im Rahmen transnationaler Forschungsverbünde gefördert. Zur Bearbeitung der geplanten Projekte sollen mindestens drei einschlägig qualifizierte Partner in einem Verbund kooperieren. Diese drei Gruppen müssen bei den in der Ausschreibung genannten Förderorganisationen antragsberechtigt sein. Zudem müssen diese drei Gruppen aus drei unterschiedlichen Ländern stammen.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Digitale FortschrittsHubs Gesundheit

Deadline: 28.05.2020

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden „Digitale FortschrittsHubs Gesundheit“ in Form von interdisziplinären und sektorübergreifenden Verbänden, in denen verschiedene Partner, beispielsweise Krankenhäuser, Arztpraxen und weitere Gesundheitseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, insbesondere der IT-Branche oder Krankenkassen an definierten, sektorübergreifenden Forschungsfragen und digitalen Versorgungsansätzen mit einem oder mehreren Datenintegrationszentren der Medizininformatik-Initiative zusammenarbeiten.

Die Digitalen FortschrittsHubs können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu vier Jahren gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Forschung zur digitalen Hochschulbildung - Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data

Deadline: 24.04.2020

Link: www.bmbf.de

Die mit der Förderung angeregten Forschungsprojekte zielen auf die Erforschung der Möglichkeiten und zu erzielenden Effekte des (unterstützenden) Einsatzes von Big Data und KI in der Hochschulbildung. Des Weiteren überführen sie KI-/Big-Data-Anwendungen in konkrete Konzepte für die Lehrpraxis, die auch für einen breiten Nutzerinnen- und Nutzerkreis skalierbar sind.

Projekte können mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren (36 Monate) gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Stärkung des Technologie- und Innovationstransfers durch Forschung und Entwicklung für Großversuche, Demonstration, Aus- und Weiterbildung in der zivilen Sicherheitsforschung

Deadline: 28.04.2020

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung sind anwendungsnahe FuE-Projekte in den verschiedenen Bereichen der zivilen Sicherheitsforschung, in denen mit Hilfe von Forschungsanlagen und Demonstratoren für Praxisversuche sowie digitaler Schulungskonzepte inklusive innovativer Technik für Rettungs- und Einsatzkräfte neue Lösungen für die

Praxis erforscht, erprobt und demonstriert werden. Die Projekthalte müssen an einem Szenario der zivilen Sicherheitsforschung ausgerichtet sein, einen deutlichen Forschungscharakter besitzen und zur Erhöhung der zivilen Sicherheit in Deutschland beitragen.

Die Förderung ist in der Regel auf einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU

Deadline: 15.05.2020 (nächster Stichtag zur Einreichung 15.10.2020)

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche, industrielle und KMU-getriebene FuE-Vorhaben im Bereich der KI, die von einem oder mehreren KMU mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft ausgeführt werden. Die Verbünde sollen über eine herausragende Exzellenz im Bereich der KI sowie in der Anwendungsdomäne verfügen. Eine wesentliche Voraussetzung ist das Vorhandensein einer ausreichenden Datengrundlage sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht. Im Fokus steht die Umsetzung aktueller KI-Forschungsergebnisse in softwaregetriebene proto-typische Lösungen, die sich primär auf Produktions- und Distributionsprozesse oder innovative Dienstleistungen beziehen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Digital GreenTech – Umwelttechnik trifft Digitalisierung

Deadline: 30.04.2020 (nächster Stichtag zur Einreichung 31.10.2021)

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, in denen Experten für Umwelttechnik und Experten für Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Sensorik, Mikrotechnik, Robotik, KI) zusammenwirken, um integrierte Lösungen zu entwickeln. Diese sollen nachweisbar zu einer nachhaltigeren Nutzung von Wasser, Energie oder -Rohstoffen bzw. zur Minderung von Umweltbelastungen in den Bereichen Wasser- und Kreislaufwirtschaft, Geo-technologien und Landmanagement führen. Völlig neuartige Ansätze sind besonders erwünscht. Gefördert werden Einzel- und Verbundprojekte. Die Laufzeit der Forschungs- und Entwicklungsprojekte, im Nachfolgenden Langprojekte genannt, beträgt in der Regel zwei Jahre, in Ausnahmefällen drei Jahre.

In einer zusätzlichen Förderlinie können Kurzprojekte mit einer maximalen Laufzeit von sechs Monaten gefördert werden. Ziel dieser Kurzprojekte ist die Ausarbeitung eines Konzeptes und das Gewinnen von Partnern. Darauf aufbauend kann zu einem späteren Zeitpunkt ein Langprojekt beantragt werden. Für die Kurzprojekte sind kreative Ideen und ungewöhnliche Ansätze ausdrücklich erwünscht.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

32. KoWi-Bundestagung, 16.-18. Juni 2020, Tübingen

Link: www.kowi-bundestagung.de

Die 32. KoWi-Bundestagung zur EU-Forschungs- und Innovationsförderung findet vom 16. bis 18. Juni 2020 in Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen statt.

Die jährliche KoWi-Bundestagung bietet den rund 350 Teilnehmer/innen ein Forum für den Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen und Entwicklungen der EU-Forschungs- und

Innovationspolitik sowie der Förderpraxis unter Horizon 2020. Darüber hinaus wird der momentane Stand zum zukünftigen EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe beleuchtet. In diesem Jahr feiert die KoWi im Rahmen der Bundestagung zudem ihr dreißigjähriges Gründungsjubiläum.

KoWi-Webinarreihe: Die häufigsten Fragen zum Projektmanagement in Horizon 2020

Link: www.kowi.de

Die Webinarreihe behandelt zentrale Themen des Projektmanagements aus Horizon 2020 Projekten in mehreren Einzelterminen. Jedes Webinar greift einen bestimmten Projekttyp bzw. Programmteil gezielt heraus und setzt sich vertieft mit den jeweiligen Besonderheiten im Finanz- und Projektmanagement auseinander. Die Webinarreihe richtet sich an Personen, die mit der administrativen Abwicklung von EU-Projekten in Horizon 2020 betraut sind und bereits erste Erfahrungen gesammelt haben, insbesondere Projektmanager/innen, Drittmittelsachbearbeiter/innen und EU-Referent/innen.

Termine:

- Projektmanagement in ERC- und Verbundprojekten: 21. April 2020, 10:30-12:00
- Projektmanagement in den Marie Skłodowska-Curie Actions: 30. April 2020, 10:30-12:00

Die einzelnen Webinare bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden. Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen erfolgt separat. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl an Teilnehmer/innen jedoch begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich an.

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

EIC Pilot: Entwurf einer aktualisierten Version des Arbeitsprogramms 2020 veröffentlicht

Link: ec.europa.eu/ (Entwurf des aktualisierten Programms)

Die Europäische Kommission hat am 3. März 2020 den Entwurf einer Aktualisierung des Arbeitsprogramms 2018-20 für den European Innovation Council (EIC) Pilot veröffentlicht. Für 2020 sind demnach ca. EUR 1,4 Mrd. für Maßnahmen des EIC-Piloten vorgesehen. Im Vergleich zur bisherigen Version des Arbeitsprogramms entspricht das einer Budgeterhöhung von ca. EUR 180 Mio. Bei dem jetzt veröffentlichten Dokument handelt es sich um einen Entwurf, um potentielle Antragsteller vorab zu informieren. Die Annahme und Veröffentlichung der endgültigen Version erfolgt wahrscheinlich noch im März diesen Jahres.

Neu in dem jetzt vorliegenden Entwurf für 2020 ist unter anderem die Widmung von EUR 350 Mio. für Ausschreibungen und andere Maßnahmen, die zum "European Green Deal" sowie zur UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beitragen sollen. Der größte Teil davon (EUR 300 Mio.) ist für eine spezielle Ausschreibung des EIC Pilot Accelerator (vorher: SME Instrument) mit Deadline 19. Mai 2020 vorgesehen. Antragsteller müssen hier mit ihren Projektvorschlägen mindestens eines der acht Ziele des "European Green Deals" adressieren. Zudem wurden die Inhalte der FET-Proactive-Ausschreibungen FETPROACT-EIC-07-2020 und FETPROACT-EIC-08-2020 ebenfalls in Bezug auf die Prioritäten des "European Green Deal" angepasst. Im Zuge der Änderungen wird auch die geplante Einreichfrist für die beiden Topics verschoben, voraussichtlich auf den 2. Juli 2020.

In dem Entwurf hat sich die Europäische Kommission außerdem für den EIC Pilot Accelerator eine stärkere Beteiligung von Unternehmen mit weiblicher Führung zum Ziel gesetzt. So sollen mindestens 25% der zu Face-to-Face-Interviews eingeladenen kleinen und mittleren Unternehmen von Frauen geführt werden.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/ueberblick/organisation/verwaltung/FFT/>